

rhion.digital

# UNFALL- VERSICHERUNG

BERATUNGS-INFORMATIONEN

DIGITALER  
KOMFORT UND  
PREMIUM-  
LEISTUNGEN



## IHR STARKER PARTNER FÜR UNFALLVERSICHERUNG

Mit dieser Broschüre halten Sie ein hilfreiches Nachschlagewerk rund um die **rhion.digital Unfallversicherung** in der Hand.

Präsentieren Sie Ihren Kundinnen und Kunden ein starkes Produkt, angepasst an den jeweils individuellen Bedarf. Da jede Altersgruppe anderen Risiken ausgesetzt ist, bietet rhion.digital neben den Top-Leistungen für Erwachsene zusätzlich auch wichtige bedarfsgerechte Deckungsinhalte für Kinder.

**Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!**

### INHALTSVERZEICHNIS

# ALLES AUF EINEN BLICK

WAS IST NEU?	4
HIGHLIGHTS	6
ANNAHMERICHTLINIEN	8
PAUSCHALDEKLARATION	10
HINWEIS	17
NETTOBEITRÄGE	18
Standard-Dekung	18
Plus-Dekung	20
Premium-Dekung	22
VERBESSERTE GLIEDERTAXE	24
LEISTUNGSRECHNER	25
ZUWÄHLBARE BAUSTEINE	26
Unfall-Assistance	26
Reha-Management	27
Eltern-Unterstützungsgeld	28
Schmerzensgeld bei Oberarm-/Oberschenkelbruch	29
Unfall-Pflegegeld	30
BITTE BEACHTEN	31
Nachlässe	31
Gesundheitliche Einschränkungen	31
Hinterbliebenen-Versorgung	31
NACHHALTIGKEIT	32
IHRE NOTIZEN	34
KONTAKTDATEN	35

Alle Inhalte basieren auf den Allgemeinen Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2022) und den auf S. 10 genannten Besonderen Bedingungen (Standard, Plus und Premium) für die Unfallversicherung.

# WAS IST NEU?

## Die wichtigsten Neuigkeiten auf einen Blick

### Verbesserungen

---

- **Kosmetische Operationen und Bergungskosten:**  
jetzt bis 250.000 Euro und 500.000 Euro
- **Neubemessung des Invaliditätsgrades:**  
für VR nur noch bis zu 2 Jahre nach dem Unfall möglich
- **Vorsorgeversicherung für hinzukommende Angehörige:**  
100.000 Euro Invaliditätsgrundsumme bis zu 12 Monate
- **Ambulantes Krankenhaus-Tagegeld:** jetzt bis max. 8 Tage
- **Vergiftungen bei Kindern:** bis zum 18. Lebensjahr
- **Beitragsbefreiung bei Tod oder ab 50%iger Invalidität**  
des VN bis zum 21. Lebensjahr des Kindes (Kinder-Tarif)
- **Leistung bei Koma:** 30 Euro pro Tag für maximal 3 Jahre
- **Umfangreiche Leistungserweiterungen** im Unfall-Assistance-Baustein

### Neue Leistungen

---



Übernahme der **Reparaturkosten** bei unfallbedingter Beschädigung der **Zahnsperre** bis 2.000 Euro (Kinder-Tarif)



Übernahme der **Reparaturkosten** bei unfallbedingter Beschädigung der **Brille** bis 200 Euro (Kinder-Tarif)



**Vergiftungen durch Pflanzen**



**Helmbonus:** Erhöhung der Invaliditätsgrundsumme um 25 %, wenn freiwillig ein geeigneter Helm getragen wurde, bis 100.000 Euro



**Reparatur bzw. Ersatz** bei Beschädigung von bereits bestehenden **Gliedmaßenprothesen** bis 2.000 Euro



**Besserstellungsgarantie** gegenüber der Vorversicherung

## HIGHLIGHTS

# AN ALLE GEDACHT

Die Unfallversicherung von rhion.digital bietet Ihnen optimale Möglichkeiten, auf den Bedarf Ihrer Kundinnen und Kunden zu reagieren. Neben den hier dargestellten zielgruppenspezifischen Highlights der **Premium-Deckung** erhalten Sie eine Übersicht der Leistungen aller Tarifvarianten im Vergleich ab Seite 10.

### HIGHLIGHTS FÜR KINDER

(ab Geburt bis einschließlich 17 Jahre)

- **Reparaturkostenübernahme Brille und Zahnsperre** bei unfallbedingter Beschädigung (bis 200 Euro bzw. 2.000 Euro)
- **Rooming-in-Leistung** in der Kinder-Unfallversicherung (60 Euro/Tag) inkl. Fahrtkosten (bis 300 Euro zum Krankenhaus) einschließlich 13 Jahre
- Kosten für **Nachhilfe** (bis zu 10.000 Euro)
- Kosten für **Haushaltshilfe** (bis zu 10.000 Euro)
- Unfälle aufgrund von Bewusstseinsstörungen durch **ungewollte Einnahme von K.-o.-Tropfen**
- Bestimmte **Vergiftungen**
- Bestimmte **Infektionen und Impfschäden**

### HIGHLIGHTS FÜR ERWACHSENE

(18 bis 79 Jahre)

- **Rooming-in-Leistung** bei Ehe- und Lebenspartner\*innen (30 Euro/Tag, bis zu 100 Tage) inkl. Fahrtkosten (bis 300 Euro zum Krankenhaus)
- Mitversicherung von bestimmten **Verletzungen durch Eigenbewegungen**
- **Schmerzensgeld bei Knochenbruch** und/oder Bänderriss max. 1.000 Euro
- **Nachversicherungsgarantie** – Möglichkeit zur Erhöhung des Versicherungsschutzes ohne erneute Gesundheitsprüfung (alle 5 Jahre), sofern gewünscht
- Vorzeitige Zahlung der Invaliditätsleistung bei medizinisch gesicherter Diagnose
- **Bergungskosten** bis zu 500.000 Euro im Inland und bis zu 1 Mio. Euro bei Unfällen im Ausland
- Unfälle aufgrund von **Bewusstseinsstörungen**
- **Verbesserte Gliedertaxe** inkl. innerer Organe
- Kostenersatz, z. B. für Kfz-Umbauten oder Umbauten der Wohnung bis 50.000 Euro

### ZUSÄTZLICHE HIGHLIGHTS FÜR ERWACHSENE

(ab 62 bis 79 Jahre)

- **Unfall-Pflegegeld** (optional)
- **Schmerzensgeld bei Oberschenkel- und/oder Oberarmbruch** (optional)

### IDEAL ANPASSBAR

So passen Sie die Unfallversicherung passgenau an den Kundenbedarf an:

	KINDER	ERWACHSENE
<b>UNFALL-KAPITALLEISTUNG UND/ODER</b>	✓	✓
<b>UNFALL-RENTE</b>	✓	✓
<b>UNFALLTOD (5.000 EURO, HÖHERE SUMME OPTIONAL)</b>	✓	✓
<b>KRANKENHAUS-TAGEGELD</b>	+	+
<b>ÜBERGANGSLEISTUNG</b>	+	+
<b>ELTERN-UNTERSTÜTZUNGSGELD (KINDER-UNFALL)</b>	+	-
<b>SCHMERZENSGELD BEI OBERARM-/ OBERSCHENKELBRUCH (AB 62 JAHRE)</b>	-	+
<b>UNFALL-PFLEGEgeld (AB 62 JAHRE)</b>	-	+
<b>UNFALL-ASSISTANCE-BAUSTEIN</b>	+	+
<b>REHA-MANAGEMENT</b>	+	+

✓ = wählbar    + = optional zuwählbar    - = nicht wählbar

Je nach gewählter Leistungsvariante (Standard, Plus oder Premium) ergeben sich zusätzlich Unterschiede in den mitversicherten Unfallursachen und Gesundheitsschäden. Details entnehmen Sie bitte der Pauschaldeklaration auf den Seiten 10-16.

# Hinweise zur Risikoprüfung

## Versicherbarer Personenkreis

### ALTER (Antragstellung möglich für alle Personen)

- Vom Tag der Geburt bis einschließlich 17 Jahre (Kinder)
- Von 18 bis einschließlich 79 Jahre (Erwachsene)

### GEFAHRENGRUPPEN

#### GEFAHRENGRUPPE K (KINDER):

gilt für alle Kinder vom Tag der Geburt bis einschließlich 17 Jahre.

Für die Einstufung gilt die tatsächlich ausgeübte berufliche Tätigkeit, nicht der erlernte Beruf. Bei beruflicher Tätigkeit sowohl der Gefahrengruppe A als auch der Gefahrengruppe B muss in die Gefahrengruppe B eingestuft werden.

Personen, die sich in der Ausbildung befinden und das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, werden nach dem jeweiligen Ausbildungsberuf eingestuft.

#### GEFAHRENGRUPPE A:

Personen mit kaufmännischer oder verwaltender Tätigkeit im Innen- oder Außendienst, leitend oder aufsichtsführend im Betrieb oder auf Baustellen, tätig im Labor (bei Umgang mit ätzenden, giftigen, leicht entzündlichen oder explosiblen Stoffen gilt Tarifgruppe B), im Gesundheitswesen oder in der Schönheitspflege, auch Fotografen, Künstler, Optiker, Rechtsanwälte, Reporter, Schneider, Studenten, Uhrmacher, Handwerksmeister, die im eigenen Betrieb (Inhaber) ausschließlich aufsichtsführend und verwaltend tätig sind, können ebenfalls in Gefahrengruppe A eingestuft werden.

#### GEFAHRENGRUPPE B:

Personen mit körperlicher oder handwerklicher Berufsarbeit oder tätig mit ätzenden, giftigen, leicht entzündlichen oder explosiblen Stoffen, auch Angehörige der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes sowie im Außendienst tätige Angehörige der Polizei, der Forst-, Steuer- und Zollverwaltung, Berufskraftfahrer, Landwirte, Tänzer, Tierärzte, Turn-, Sport- und Tanzlehrer.

## Eingeschränkt und nicht versicherbare Personen

### KÖRPERLICHE BEEINTRÄCHTIGUNG AUFGRUND KRANKHEIT ODER UNFALL GILT FÜR PREMIUM-DECKUNG

#### NEUANTRAG

Bitte in der Deckungsnote vermerken; es erfolgt dann eine individuelle Risikoprüfung. Gegebenenfalls werden mittels Fragebogen nähere Informationen zum Krankheitsverlauf angefordert. Im Einzelfall bedarf es zusätzlicher Klauseln.

### NICHT VERSICHERBARE BERUFE

Nicht versichert werden Artisten, Tierbändiger, Rennfahrer und Rennreiter, Sprengpersonal (einschließlich Munitionssuche und Räumung), Berufstaucher sowie Berufs-, Vertrags- und Lizenzsportler (Sportler, die ihren Lebensunterhalt überwiegend durch die Ausübung von Sport verdienen und die inklusive Training/Wettkämpfen/Spielen durchschnittlich mehr als 3 Stunden täglich Sport treiben).

Das Fluggastrisiko ist bedingungsgemäß mitversichert. Allerdings besteht kein Versicherungsschutz für Unfälle der Versicherten

- als Luftfahrzeugführer (auch Luftsportgeräteführer);
- als sonstiges Besatzungsmitglied von Luftfahrzeugen;
- aus einer mithilfe eines Luftfahrzeugs auszuübenden beruflichen Tätigkeit;
- bei der Benutzung von Raumfahrzeugen.

Hierfür ist eine besondere Luftfahrt-Unfallversicherung abzuschließen.

## Versicherungssummen

### MINDESTVERSICHERUNGSSUMMEN

IN €

ALLE TARIFE	
INVALIDITÄTSLEISTUNGS-KAPITAL (GRUNDSUMME)	20.000
UNFALL-RENTE AB 50 % INVALIDITÄT	250
Werden beide der vorgenannten Leistungsarten vereinbart, muss nur eine der Mindestversicherungssummen erreicht werden. Nur zusammen mit Invaliditätskapital und/oder Unfallrente vereinbar:	
TODESFALLELEISTUNG	5.000 (beitragsfrei)
KRANKENHAUS-TAGEGELD	10
ÜBERGANGSLEISTUNG	500
ELTERN-UNTERSTÜTZUNGSGELD (Kinderunfall)	500
SCHMERZENSGELD BEI OBERARM-/OBERSCHENKELBRUCH (ab 62)	500

### HÖCHSTVERSICHERUNGSSUMMEN

IN €

	0 bis 66 Jahre	ab 67 Jahren
INVALIDITÄTS-KAPITAL (Grundsummen)	Die Höchstversicherungssummen für die Invaliditätsgrundsumme und für die Unfallrente werden für Personen bis einschließlich 66 Jahre maschinell mit der Tarifsoftware ermittelt. Dabei werden die gewählte Progression und das Alter der zu versichernden Person berücksichtigt.	ohne Progression mit Mehrleistung ab 90% Inv. Progression 350% Progression 500%
UNFALL-RENTE ab 50% Invalidität		ohne Dynamik im Leistungsfall mit Dynamik im Leistungsfall
TODESFALLELEISTUNG	Darf die Hälfte der Leistung bei Vollinvalidität und bei einer reinen Unfallrente das 250-Fache der Monatsrente nicht übersteigen.	Darf die Hälfte der Leistung bei Vollinvalidität und bei einer reinen Unfallrente das 12,5-Fache der Monatsrente nicht übersteigen.
KRANKENHAUS-TAGEGELD	150	50
ÜBERGANGSLEISTUNG	40.000	10.000
ELTERN-UNTERSTÜTZUNGSGELD BIS 17	2.500	-
SCHMERZENSGELD BEI OBERARM-/OBERSCHENKELBRUCH (ab 62)	3.000	3.000
UNFALL-PFLEGELEISTUNG (ab 62)	feste Staffel	feste Staffel

**Generell gilt: Die Versicherungssummen sollen den Einkommens- und Vermögensverhältnissen der Kundinnen und Kunden entsprechen. Bei den Höchstversicherungssummen werden alle für die versicherte Person bereits bei der RheinLand Versicherungsgruppe abgeschlossenen Unfallversicherungen berücksichtigt.**

## Dynamik

Es kann eine dynamische Erhöhung von Leistung und Beitrag um jährlich 2% vereinbart werden. Sie gilt für die Leistungsarten: Invaliditäts-Kapitalleistung, Unfall-Rente ab 50%, Todesfalleistung, Übergangsleistung, Krankenhaustagegeld und das Eltern-Unterstützungsgeld.

Der Versicherungsnehmer / Die Versicherungsnehmerin kann der Dynamisierung innerhalb von 6 Wochen nach Erhalt des Nachtrages widersprechen.

# Versicherte Leistungen im Überblick

Hier finden Sie in Kurzform die Leistungsinhalte (Erwachsene und Kinder) der rhion.digital Unfallversicherung. In der Übersicht werden die Standard-, Plus- und Premiumdeckung miteinander verglichen.

## Details zu den einzelnen Leistungen sowie den vollständigen Leistungsumfang finden Sie hier:

- Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2022)
- Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung 2022 – Standard (BB Standard 2022)
- Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung 2022 – Plus (BB Plus 2022)
- Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung 2022 – Premium (BB Premium 2022)
- Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung 2022 zum Tarif nach Altersstaffel
- Zusatzbedingungen für Assistance-Leistungen in der Unfallversicherung
- Zusatzbedingungen für das Reha-Management in der Unfallversicherung
- Zusatzbedingungen für das Eltern-Unterstützungsgeld
- Zusatzbedingungen für das Unfallpflegegeld
- Zusatzbedingungen für das Schmerzensgeld bei Oberschenkel- und/oder Oberarmbruch

## Pauschaldeklaration Unfall

	Standard	Plus	Premium
<b>Mitversicherte Unfälle und Gesundheitsschäden bzw. Unfallursachen</b>			
1. Allergische Reaktionen als Folge von Insektenstichen	–	✓	✓
2. Anfälle (hierdurch verursachte Unfälle), soweit es sich handelt um			
a. Epileptische Anfälle und Krampfanfälle	–	✓	✓
b. Herzinfarkt oder Schlaganfall	–	✓	✓
c. Andere Anfälle	–	–	✓
3. Bauch- oder Unterleibsbrüche durch gewaltsame Einwirkung von außen	✓	✓	✓
4. Bewusstseinsstörungen (hierdurch verursachte Unfälle) durch			
a. Medikamenteneinnahme (nicht jedoch durch gewollte Einnahme von Drogen oder anderen Mitteln, die das Bewusstsein beeinträchtigen)	–	✓	✓
b. Trunkenheit, außer beim Lenken von Kfz	✓	✓	✓
c. Trunkenheit beim Lenken von Kfz	bis 1,3 ‰	bis 1,3 ‰	bis 1,3 ‰
d. Übermüdung	✓	✓	✓
e. Ungewollte Einnahme von K.-o.-Tropfen	–	✓	✓
f. Andere Ursachen, mit Ausnahme von Trunkenheit beim Lenken von Kfz über 1,3 ‰ und gewollter Einnahme von Drogen oder anderen Mitteln, die das Bewusstsein beeinträchtigen	–	–	✓
5. Eigenbewegungen (Bauch-, Unterleibs- und Knochenbrüche; Schädigungen an Gliedmaßen oder Wirbelsäule; Verrenkungen eines Gelenks; Zerrungen oder Zerreißen von Muskeln, Sehnen, Bändern, Kapseln oder Menisken)	–	✓	✓
6. Erfrierungen (durch unentrinnbare Kälteeinwirkung)	✓	✓	✓
7. Ertrinken und Ersticken	nur unter Wasser	nur unter Wasser	✓
8. Explosions-, Schall- oder sonstige Druckwellen	–	–	✓
9. Fahrtveranstaltungen (wie Stern- oder Orientierungsfahrten), bei denen es nicht auf die Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ankommt	✓	✓	✓
10. Feuerwerkskörper, selbstgebaute – Unfälle von Minderjährigen	✓	✓	✓
11. Flüssigkeitsentzug, unfreiwillig	✓	✓	✓

## Pauschaldeklaration Unfall

	Standard	Plus	Premium
<b>Mitversicherte Unfälle und Gesundheitsschäden bzw. Unfallursachen*</b>			
12. Fluggastrisiko: Unfälle als Passagier/Fluggast (auch in Luftsportgeräten oder Ballonen)	✓	✓	✓
13. Funktionseinschränkung der Sinnesorgane durch Medikamente (hierdurch verursachte Unfälle)	✓	✓	✓
14. Gase/Dämpfe – Gesundheitsschäden hierdurch (keine Berufskrankheiten)	plötzliches und unerwartetes Ausgesetztsein	bis zu 7 Tage Einwirkungsdauer	bis zu 7 Tage Einwirkungsdauer
15. Geräuscheinwirkung, plötzliche	✓	✓	✓
16. Gokarts – Unfälle bei der Teilnahme an öffentlichen Fahrtveranstaltungen, die als Freizeitvergnügen kein besonderes Training erfordern (z. B. Kartbahnen auf Jahrmärkten)	✓	✓	✓
17. Herzinfarkt (hierdurch verursachte Unfälle)	–	✓	✓
18. Herzinfarkt (unfallbedingt)	✓	✓	✓
19. Höhenkrankheit (ein Gesundheitsschaden durch ein Höhenlungenödem [HAPE] oder Höhenhirnödem [HACE] aufgrund akuter Höhenkrankheit [AMS] gilt als mitversichert)	–	–	✓
20. Impfschäden durch Impfungen			
a. gegen bestimmte Krankheiten	–	✓	✓
b. SARS-CoV-2 (COVID-19)	–	✓	✓
21. Infektionen durch geringfügige Haut- oder Schleimhautverletzungen	–	✓	✓
22. Infektionen			
a. durch unfallbedingte Heilmaßnahmen oder Eingriffe	✓	✓	✓
b. mit Tollwut oder Wundstarrkrampf	✓	✓	✓
c. durch einen Zeckenstich mit FSME	✓	✓	✓
23. Infektionen, wenn dadurch folgende Krankheiten verursacht werden:			
a. Krankheiten, die durch Insektenstiche oder sonstige von Tieren verursachte Hautverletzungen übertragen werden; z. B. Borreliose/Lyme-Borreliose, Brucellose, Enzephalitis/Frühsummer-Meningoenzephalitis (FSME), Fleckfieber, Gelbfieber, Malaria, Meningitis, Pest, Schlafkrankheit (Afrikanische Trypanosomiasis)	–	✓	✓
b. Cholera, Diphtherie, Dreitagefieber, Echinokokkose, Gürtelrose, Keuchhusten, Kinderlähmung (Poliomyelitis), Lepra, Masern, Mumps, Pfeiffersches Drüsenfieber, Pocken, Ringelröteln, Röteln, Scharlach, Tularämie, Typhus/Paratyphus, Windpocken			
24. Innere Unruhen, ohne dass die versicherte Person dabei vorsätzlich eine Straftat versucht oder ausführt	✓	✓	✓
25. Insektenstiche: deren Folgen, soweit es sich nicht um Infektionen handelt (z. B. allergische Reaktionen)	–	✓	✓
26. K.-o.-Tropfen – ungewollte Einnahme	–	✓	✓
27. Kitesportarten (wie Kitesurfen, Kiteskiing, Buggykiten) – Unfälle bei Ausübung dieser Sportarten	✓	✓	✓
28. Kraftanstrengungen, erhöhte			
a. Verrenkungen von Gelenken an Gliedmaßen und Wirbelsäule	✓	✓	✓
b. Verrenkungen sonstiger Gelenke	–	✓	✓
c. Sonstige Schädigungen an Gliedmaßen und Wirbelsäule	–	✓	✓
d. Zerrungen oder Zerreißen von Muskeln, Sehnen, Bändern oder Kapseln an Gliedmaßen oder Wirbelsäule	✓	✓	✓
e. Zerrungen oder Zerreißen von Muskeln, Sehnen, Bändern oder Kapseln an sonstigen Körperteilen	–	✓	✓
f. Bauch-, Nabel- oder Leistenbrüche	✓	✓	✓
g. Sonstige Unterleibsbrüche	–	✓	✓
h. Knochenbrüche	–	✓	✓
i. Meniskusschäden	✓	✓	✓

## Pauschaldeklaration Unfall

	Standard	Plus	Premium
<b>Mitversicherte Unfälle und Gesundheitsschäden bzw. Unfallursachen*</b>			
29. Krieg oder Bürgerkrieg (hierdurch verursachte Unfälle): Wenn die versicherte Person auf Reisen im Ausland überraschend von Kriegsereignissen betroffen wird – passives Kriegs-/Überraschungsrisiko. Der Versicherungsschutz besteht	für 14 Tage	für 21 Tage	Solange das Kriegsgebiet nicht verlassen werden kann, min. 30 Tage
30. Mechanische, chemische oder elektrische Einwirkungen	–	–	✓
31. Medikamentenbedingte Funktionseinschränkung von Sinnesorganen (hierdurch verursachte Unfälle)	✓	✓	✓
32. Medikamenteneinnahme – Unfälle aufgrund hierdurch verursachter Bewusstseinsstörung	–	✓	✓
33. Medikamentenzug oder unsachgemäße Verabreichung in Situationen, denen sich die versicherte Person nicht entziehen kann (z. B. bei Entführung oder Geiselnahme)	–	–	✓
34. Nahrungsmittelentzug, unfreiwillig	✓	✓	✓
35. Nahrungsmittelvergiftung	–	✓	✓
36. Psychische/nervöse Störungen, die auf eine durch einen Unfall verursachte organische Erkrankung des Nervensystems oder auf eine durch einen Unfall entstandene Epilepsie zurückzuführen sind	✓	✓	✓
37. Rettung von Menschen, Tieren oder Sachen (auch bei bewusster Inkaufnahme einer Gesundheitsschädigung)	✓	✓	✓
38. Sauerstoffentzug	✓	✓	✓
39. Säuren			
a. als Gase oder Dämpfe – Gesundheitsschäden hierdurch, siehe Nr. 14	plötzliches und unerwartetes Ausgesetztsein	bis zu 7 Tage Einwirkungs-dauer	bis zu 7 Tage Einwirkungs-dauer
b. fest oder flüssig (z. B. Verätzungen; keine Vergiftungen)	✓	✓	✓
c. fest oder flüssig – Vergiftungen hierdurch	–	✓	✓
40. Schlaganfall (hierdurch verursachte Unfälle)	–	✓	✓
41. Schlaganfall (unfallbedingt)	✓	✓	✓
42. Schlägereien/Raufhändel – hierdurch verursachte Unfälle, ohne dass die versicherte Person dabei vorsätzlich eine Straftat versucht oder ausführt	✓	✓	✓
43. Schneiden von Nägeln, Hühneraugen oder Hornhaut	–	✓	✓
44. Sonnenbrände, Sonnenstiche	✓	✓	✓
45. Strahlen, soweit es sich um Gesundheitsschäden durch Röntgen-, Laser-, Maser- und künstlich erzeugte ultraviolette Strahlen handelt, die nicht als Folge eines regelmäßigen Umgangs mit strahlenerzeugenden Apparaten entstehen und keine Berufskrankheiten sind	✓	✓	✓
46. Tauchtypische Gesundheitsschäden (Kostenersatz für Erstbehandlung in einer Dekompressionskammer siehe Nr. 83 b.)	✓	✓	✓
47. Terroranschläge außerhalb des Territoriums kriegführender Parteien	✓	✓	✓
48. Trunkenheit (hierdurch verursachte Unfälle/Trunkenheit beim Lenken von Kfz, siehe dort)	✓	✓	✓
49. Trunkenheit beim Lenken von Kfz	bis 1,3 ‰	bis 1,3 ‰	bis 1,3 ‰
50. Übermüdung (hierdurch verursachte Unfälle)	✓	✓	✓
51. Unerlaubtes Lenken eines Land- oder Wasserfahrzeuges – Unfälle von	Personen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	Minderjährigen oder Schuldunfähigen	Minderjährigen oder Schuldunfähigen
52. Vergiftungen durch Gase und Dämpfe	plötzliches und unerwartetes Ausgesetztsein	bis zu 7 Tage Einwirkungs-dauer	bis zu 7 Tage Einwirkungs-dauer

## Pauschaldeklaration Unfall

	Standard	Plus	Premium
<b>Mitversicherte Unfälle und Gesundheitsschäden bzw. Unfallursachen*</b>			
53. Vergiftungen durch Pflanzen	–	–	✓
54. Vergiftungen infolge Einnahme fester oder flüssiger Stoffe durch den Schlund (Ausnahme: Vergiftungen durch Alkohol oder Drogen)	–	✓ Ausnahme gilt bei Personen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben	✓ Ausnahme gilt bei Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben
55. Wundinfektionen	durch nicht geringfügige Unfallverletzungen	auch durch geringfügige Unfallverletzungen	auch durch geringfügige Unfallverletzungen
<b>Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen</b>			
56. Keine Anrechnung der Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen an den Unfallfolgen bei einem Mitwirkungsanteil unter	25 %	70 %	100 %
<b>Leistungsarten**</b>			
<b>Invaliditäts-Leistung als Invaliditätskapital und/oder Unfall-Rente</b>			
57. Gliedertaxe	AUB	verbesserte Plus	verbesserte Premium
58. Erweiterte Frist zum Eintritt der Invalidität – nach dem Unfall innerhalb von	24 Monaten	24 Monaten	36 Monaten
59. Erweiterte Frist zur ärztlichen Feststellung der Invalidität – nach dem Unfall innerhalb von	36 Monaten	36 Monaten	36 Monaten
60. Erweiterte Frist zur Geltendmachung des Anspruchs – nach dem Unfall innerhalb von	36 Monaten	36 Monaten	36 Monaten
61. Vorzeitige Zahlung der Invaliditätsleistung bei medizinisch gesicherter Diagnose	–	✓	✓
62. Helmbonus, Erhöhung der Invaliditäts-Grundsomme um 25 %, max. 100.000 Euro, wenn bei unfallbedingten Kopfverletzungen ein geeigneter Helm getragen wurde	–	–	✓
<b>Übergangsleistung</b>			
63. Bei rein unfallbedingter Beeinträchtigung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit von mehr als 6 Monaten vom Unfalltag an zu mindestens 50 %	optional	optional	optional
<b>(Erweitertes) Krankenhausstagegeld (KHT) – optional</b>			
64. Zeitraum der Krankenhaus-Stagegeldleistung vom Unfalltag an für maximal	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre
65. Krankenhaus-Stagegeld(-sätze) im Leistungszeitraum für maximal	730 Tage	1.095 Tage	1.825 Tage
66. bei Nachbehandlung, die aus medizinischen Gründen nicht vor Ablauf des Leistungszeitraums vom Unfalltag an (Nr. 64) möglich war (z. B. Entfernung von Osteosynthesematerial):			
a. Verlängerung des Leistungszeitraums um (Gesamtleistungszeitraum)	0 Jahre (gesamt 2 Jahre)	5 Jahre (gesamt 8 Jahre)	5 Jahre (gesamt 10 Jahre)
b. Krankenhaus-Stagegeld(-sätze) im Gesamtleistungszeitraum für maximal	730 Tage	1.095 Tage	2.190 Tage
67. Verdoppelung des KHT in den ersten Kalendertagen der vollstationären Behandlung, und zwar maximal für	–	30 Tage	60 Tage (auch im Ausland)
68. Gesamtmögliche Tagessätze einschließlich Genesungsgeld (Nr. 73)	830 Tage	1.625 Tage	3.000 Tage
69. KHT auch für stationäre Desensibilisierungsmaßnahmen nach allergischen Reaktionen durch Insektenstiche	–	✓	✓
70. KHT auch bei Notfalleinweisung in ein Sanatorium oder Erholungsheim	–	✓	✓
71. KHT auch für unfallbedingte Reha-Maßnahmen/Kuren	–	✓	✓
72. KHT auch für ambulante Operationen	2 Tage	3 Tage	8 Tage



## Pauschaldeklaration Unfall

	Standard	Plus	Premium
<b>Erweitertes Genesungsgeld (bei Vereinbarung KHT inklusive)</b>			
73. Dauer der Genesungsgeld-Leistung maximal für	100 Tage	500 Tage	750 Tage
74. Genesungsgeld-Leistung ohne Staffelung	✔	✔	✔
75. Genesungsgeld auch dann, wenn die versicherte Person während des Krankenhausaufenthaltes an den Unfallfolgen verstirbt	–	–	✔
<b>Todesfalleistung (5.000 Euro, höhere Summe optional)</b>			
76. Keine Meldefrist bei Unfällen mit Todesfolge	✔	✔	✔
77. Todesfalleistung bei Luft- oder Seeverschollenheit	–	✔	✔
78. Tod bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (ausgenommen Luftfahrzeuge): Erhöhung der Todesfalleistung auf das Doppelte der vereinbarten Summe, höchstens jedoch um	–	15.000 Euro	50.000 Euro
79. Zahlung der Todesfallsumme bei Tod im zweiten Jahr nach dem Unfall, wenn die in diesem Fall vorgesehene Invaliditätsleistung im Todesfall (nach dem bei Überleben zu prognostizierenden Invaliditätsgrad) geringer ist als die Todesfallsumme	–	✔	✔
<b>Todesfalleistung (5.000 Euro, höhere Summe optional)</b>			
80. Vollwaisenunterstützung: Verdoppelung der jeweiligen Todesfalleistung bei Tod beider Elternteile innerhalb eines Jahres aufgrund desselben Unfallereignisses, höchstens jedoch um	–	–	250.000 Euro
81. Hinterbliebenenversorgung bei Unfalltod erwachsener versicherter Personen innerhalb eines Jahres nach dem Unfall (bei Vereinbarung Leistungsart Unfall-Rente): Zahlung eines Kapitalbetrages an die Bezugsberechtigten in Höhe der	24-fachen Unfall-Rente	24-fachen Unfall-Rente	24-fachen Unfall-Rente
<b>Kosmetische Operationen</b>			
82. Kosten für Kosmetische Operationen bis maximal	10.000 Euro	20.000 Euro	250.000 Euro, auch für Zähne, die bereits mit festem Zahnersatz (z. B. Brücken, Implantaten, Kronen oder Inlays) versehen sind
a. inklusive Zahnbehandlungs- und Zahnersatzkosten für natürliche Schneide- und Eckzähne	–		
b. inklusive Zahnbehandlungs- und Zahnersatzkosten für alle weiteren natürlichen Zähne	–		
<b>Bergungskosten</b>			
83. a. Kosten für Such-, Bergungs- oder Rettungseinsätze bis	10.000 Euro	50.000 Euro	500.000 Euro
b. inklusive Kostenersatz für die Behandlung in einer Dekompressionskammer	–	–	–
84. Verdoppelung der Versicherungssumme für Bergungskosten bei Unfällen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	–	✔	✔
<b>Zusätzliche Leistungen</b>			
<b>Kostenersatz</b>			
85. Kinderbetreuung: Haushaltshilfe und Tagesmutter bis zu	–	60 Tage, max. 6.000 Euro	max. 10.000 Euro
86. Nachhilfekosten (nur in der Kinder-Unfallversicherung) bis zu	–	30 Euro/Tag, max. 3.000 Euro	60 Euro/Tag, max. 10.000 Euro
87. Kostenersatz <b>bei einem Invaliditätsgrad ab 50 %</b> bis zu einem Höchstbetrag von insgesamt	–	30.000 Euro	50.000 Euro
a. Umschulungsmaßnahmen und Prüfungsgebühren	–	keine Begrenzung für einzelne Kosten im Rahmen des Gesamthöchstbetrages	keine Begrenzung für einzelne Kosten im Rahmen des Gesamthöchstbetrages
b. Umzüge in eine behindertengerechte Wohnung	–		
c. behindertengerechte Umbauten der bestehenden Wohnung	–		
d. Prothesen und Hilfsmittel, künstliche Organe, Organtransplantationen	–		
e. Anschaffung eines Behindertenbegleit- oder Assistenzhundes (z. B. Blindenführhunde, Gehörlosenohrenhunde, Medizinische Signalthunde, Servicehunde)	–		
f. behindertengerechte Kfz-Umbauten	–		

## Pauschaldeklaration Unfall

	Standard	Plus	Premium
<b>Zusätzliche Leistungen</b>			
<b>Kostenersatz</b>			
88. Psychologische Soforthilfe nach katastrophentypischen Unglücksfällen mit Lebensgefahr oder Straftaten Dritter mit Lebensbedrohung bzw. logopädische Soforthilfe; Übernahme der Kosten für die ersten	–	10 Sitzungen	25 Sitzungen
<b>Sonstige zusätzliche Leistungen</b>			
89. Leistung bei Koma	–	ab dem 11. Tag, 100 Euro/Woche, max. 2.500 Euro	30 Euro/Tag für max. 3 Jahre (= 10.950 Euro)
90. Pfl egetagegeld, für die Dauer der Pflegegradzuerkennung, längstens bis zu einem Jahr ab dem Unfalltag	–	–	–
a. bei Pflegegrad 2	–	–	20 Euro
b. bei Pflegegrad 3	–	–	40 Euro
c. bei Pflegegrad 4	–	–	60 Euro
91. Rooming-in-Leistung in der Kinder-Unfallversicherung (Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres)	–	50 Euro/Nacht, max. 12 Monate vom Unfalltag an	60 Euro/Nacht
92. Rooming-in-Leistung bei Ehe- oder Lebenspartnern	–	–	30 Euro/Nacht, max. 100 Nächte
93. Ergänzung zur Rooming-in-Leistung (Kinder-Unfallversicherung und bei Ehe- oder Lebenspartnern): Übernahme der Fahrtkosten zum Krankenhaus	–	pauschal 50 Euro, mit Nachweis bis 200 Euro	pauschal 100 Euro, mit Nachweis bis 300 Euro
94. Schmerzensgeld bei Knochenbrüchen und/oder Bänderrissen (gestaffelt)	–	max. 1.000 Euro	max. 1.000 Euro
95. Sofortleistungen bei Schwerverletzungen (berechnet aus der Invaliditätsgrundsumme)	–	10 %, max. 20.000 Euro	10 %, max. 20.000 Euro
96. Sofortleistung beim Bau oder Kauf eines Eigenheims bei Vorliegen von bestimmten Schwerverletzungen	–	–	30.000 Euro
97. Übernahme der Arztgebühren zur Begründung des Leistungsanspruchs ohne Höchstsatz	–	✔	✔
98. Reparaturkostenübernahme	–	–	–
a. bei unfallbedingter Beschädigung der Zahnsperre bei minderjährigen Kindern bis 2.000 Euro	–	–	✔
b. bei unfallbedingter Beschädigung der Brille bei minderjährigen Kindern bis 200 Euro	–	–	✔
c. bzw. Kostenbeteiligung bei Beschädigung von bereits bestehenden Gliedmaßen-Prothesen bis 2.000 Euro	–	–	✔
99. Erweiterte Kurkostenbeihilfe	–	–	30.000 Euro
<b>Weitere Vereinbarungen</b>			
100. Vorsorgeversicherung für hinzukommende Angehörige (leibliche oder adoptierte Kinder des Versicherungsnehmers, Ehe- oder eingetragene Lebenspartner des Versicherungsnehmers) Versicherungssummen siehe jeweilige BB	✔ bis zur nächsten Fälligkeit, mindestens 6 Monate	✔ bis zur nächsten Fälligkeit, mindestens 6 Monate	✔ bis zur nächsten Fälligkeit, mindestens 12 Monate
101. Nachversicherungsgarantie – Möglichkeit der Erhöhung des Versicherungsschutzes ohne erneute Gesundheitsprüfung (alle 5 Jahre)	–	✔	✔
102. Planmäßige Erhöhung von Leistung und Beitrag (Dynamik)	optional	optional	optional
103. Keine Operationspflicht	✔	✔	✔
104. Geringfügige Verletzungen – keine Obliegenheitsverletzung bei verspäteter Hinzuziehung eines Arztes	✔	✔	✔
105. Verzehensklausel betreffend Änderung der Berufstätigkeit (Berufsgruppenwechsel)	–	–	✔



## Pauschaldeklaration Unfall

	Standard	Plus	Premium
<b>Besondere Bestimmungen für Angehörige von Heilberufen</b>			
106. Einschluss von Gesundheitsschäden durch Röntgen- und Laserstrahlen	✓	✓	✓
107. Einschluss von Infektionen für Angehörige von Heilberufen, Chemikern, Desinfektoren	✓	✓	✓
<b>Beitragsbefreiung</b>			
108. bei Arbeitslosigkeit des Versicherungsnehmers (gilt nicht für Selbstständige)	bis 12 Monate	bis 12 Monate	bis 36 Monate
109. bei 100%iger Arbeitsunfähigkeit des Versicherungsnehmers länger als 6 Wochen	–	–	bis 12 Monate
110. bei der Versicherung von Kindern im Falle des Todes des Versicherungsnehmers bis zur Vollendung des	18. Lebensjahres des versicherten Kindes	18. Lebensjahres des versicherten Kindes	21. Lebensjahres des versicherten Kindes
111. bei der Versicherung von Kindern bei Invalidität des Versicherungsnehmers bis zur Vollendung des	18. Lebensjahres des versicherten Kindes, bei 100 % Invalidität des Versicherungsnehmers	18. Lebensjahres des versicherten Kindes, bei 100 % Invalidität des Versicherungsnehmers	21. Lebensjahres des versicherten Kindes, ab 50 % Invalidität des Versicherungsnehmers
<b>Leistungsgarantien</b>			
112. Einhaltung der Mindeststandards des Arbeitskreises Beratungsprozesse (vormals Arbeitskreis Vermittlerlinie)	✓	✓	✓
113. Künftige Bedingungs- und Leistungsverbesserungen (Update-Garantie)	✓	✓	✓
114. Leistungsgarantie gegenüber den GDV-Musterbedingungen	✓	✓	✓
115. Besserstellungsgarantie	–	–	✓

## HINWEISE

# Beitragsberechnung

## Beitragsätze

### NETTOBEITRAG

#### Tarifgruppe Kind (K)

Der Kindertarif gilt für Kinder von Geburt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Nach Ablauf des Versicherungsjahres, in dem das Kind das 18. Lebensjahr vollendet, stellen wir die Versicherung auf den Erwachsenentarif um.

#### Beitragsätze ab vollendetem 62. Lebensjahr

Ab Vollendung des 62. Lebensjahres einer versicherten Person erfolgt im Bestandsvertrag eine jährliche Beitragsanpassung gemäß BB Altersstaffel.



# Standard-Deckung

STANDARD-DECKUNG 0 BIS 61 JAHRE						IN €				
GEFAHRENGRUPPE (in Altersklassen)		INVALIDITÄT*				UNFALL-RENTE**		KRANKEN- HAUSTAGE- GELD***	TOD*	ÜBER- GANGS- LEISTUNG*
		ohne Mehr- leistung	Mehr- leistung	350 %	500 %	ohne Leistungs- Dynamik	mit 2 % Leistungs- Dynamik			
K	0 - 17	0,18	0,23	0,26	0,30	3,32	5,35	0,22	0,12	0,38
A	18 - 61	0,37	0,48	0,53	0,60	4,24	6,83	0,33	0,29	0,61
B	18 - 61	0,75	0,96	1,07	1,21	8,76	14,11	0,53	0,51	1,04

\* je 1.000 Euro Versicherungssumme, \*\* ab 50% Invalidität je 100 Euro Monatsrente, \*\*\* je 1 Euro

Ohne besondere Beitragsberechnung sind folgende Leistungsarten mitversichert:

- Tod: 5.000 Euro (gegen Beitrag erhöhbar)
- Kosmetische Operationen: 10.000 Euro (fest)
- Bergungskosten: 10.000 Euro (fest)

STANDARD-DECKUNG AB 62 JAHRE						IN €				
GEFAHRENGRUPPE (in Altersklassen)		INVALIDITÄT*				UNFALL-RENTE**		KRANKEN- HAUSTAGE- GELD***	TOD*	ÜBER- GANGS- LEISTUNG*
		ohne Mehr- leistung	Mehr- leistung	350 %	500 %	ohne Leistungs- Dynamik	mit 2 % Leistungs- Dynamik			
A	62	0,43	0,55	0,62	0,70	5,13	8,26	0,37	0,35	0,71
	63	0,50	0,64	0,72	0,81	5,84	9,42	0,41	0,41	0,82
	64	0,58	0,74	0,83	0,94	6,25	10,07	0,46	0,49	0,96
	65	0,67	0,86	0,96	1,09	6,25	10,07	0,51	0,59	1,12
	66	0,78	1,00	1,12	1,26	6,25	10,07	0,57	0,70	1,30
B	62	0,77	0,99	1,11	1,25	8,27	13,33	0,54	0,55	1,11
	63	0,79	1,02	1,14	1,29	7,82	12,60	0,56	0,60	1,18
	64	0,82	1,05	1,18	1,33	7,39	11,90	0,58	0,65	1,25
	65	0,85	1,09	1,22	1,37	6,98	11,25	0,60	0,70	1,33
	66	0,87	1,12	1,25	1,42	6,60	10,63	0,62	0,77	1,42
A/B	67	0,90	1,16	1,29	1,46	6,25	10,07	0,64	0,83	1,52
	68	0,95	1,21	1,36	1,54			0,69	0,92	1,61
	69	0,99	1,27	1,43	1,61			0,74	1,02	1,70
	70	1,04	1,34	1,50	1,69			0,79	1,12	1,80
	71	1,09	1,40	1,57	1,78			0,85	1,24	1,91
	72	1,15	1,47	1,65	1,87			0,92	1,37	2,03
	73	1,21	1,55	1,73	1,96			0,98	1,51	2,15
	74	1,27	1,63	1,82	2,06			1,06	1,67	2,28
	75	1,33	1,71	1,91	2,16			1,14	1,85	2,41
	76	1,40	1,79	2,01	2,27			1,22	2,04	2,56
	77	1,47	1,88	2,11	2,38			1,31	2,26	2,71
	78	1,54	1,98	2,21	2,50			1,41	2,50	2,88
	79	1,62	2,07	2,32	2,63			1,52	2,76	3,05
80	1,70	2,18	2,44	2,76	1,63	3,05	3,23			
81	1,78	2,29	2,56	2,90	1,75	3,37	3,43			
82	1,87	2,40	2,69	3,04	1,89	3,72	3,63			
83	1,96	2,52	2,83	3,19	2,03	4,11	3,85			
> 83	2,06	2,65	2,97	3,35	2,18	4,54	4,08			

\* je 1.000 Euro Versicherungssumme, \*\* ab 50% Invalidität je 100 Euro Monatsrente, \*\*\* je 1 Euro



# Plus-Deckung

PLUS-DECKUNG 0 BIS 61 JAHRE						IN €				
GEFAHRENGRUPPE (in Altersklassen)		INVALIDITÄT*				UNFALL-RENTE**		KRANKEN- HAUSTAGE- GELD***	TOD*	ÜBER- GANGS- LEISTUNG*
		ohne Mehr- leistung	Mehr- leistung	350 %	500 %	ohne Leistungs- Dynamik	mit 2 % Leistungs- Dynamik			
K	0 - 17	0,31	0,41	0,47	0,54	6,08	9,80	0,50	0,19	0,64
A	18 - 61	0,63	0,83	0,95	1,09	7,81	12,58	0,76	0,48	1,03
B	18 - 61	1,28	1,66	1,92	2,20	16,13	25,99	1,22	0,83	1,76

\* je 1.000 Euro Versicherungssumme, \*\* ab 50% Invalidität je 100 Euro Monatsrente, \*\*\* je 1 Euro

Ohne besondere Beitragsberechnung sind folgende Versicherungssummen mitversichert:

Tod:	5.000 Euro	(gegen Beitrag erhöhbar)
Kosmetische Operationen:	20.000 Euro	(fest)
Bergungskosten Inland:	50.000 Euro	(fest)
Bergungskosten Ausland:	100.000 Euro	(fest)

Stirbt die versicherte Person unfallbedingt innerhalb des 2. Jahres nach dem Unfall, leisten wir die vereinbarte Todesfallsumme – sofern diese höher ist als die vorgesehene Invaliditätsleistung im Todesfall.

PLUS-DECKUNG AB 62 JAHRE						IN €				
GEFAHRENGRUPPE (in Altersklassen)		INVALIDITÄT*				UNFALL-RENTE**		KRANKEN- HAUSTAGE- GELD***	TOD*	ÜBER- GANGS- LEISTUNG*
		ohne Mehr- leistung	Mehr- leistung	350 %	500 %	ohne Leistungs- Dynamik	mit 2 % Leistungs- Dynamik			
A	62	0,74	0,96	1,10	1,27	9,45	15,22	0,85	0,57	1,19
	63	0,85	1,11	1,28	1,47	10,77	17,35	0,95	0,68	1,39
	64	0,99	1,29	1,48	1,70	11,52	18,56	1,06	0,80	1,62
	65	1,15	1,49	1,72	1,97	11,52	18,56	1,18	0,96	1,89
	66	1,33	1,73	1,99	2,29	11,52	18,56	1,32	1,14	2,20
B	62	1,32	1,72	1,98	2,27	15,25	24,56	1,26	0,90	1,88
	63	1,36	1,77	2,04	2,34	14,41	23,21	1,30	0,97	2,00
	64	1,40	1,83	2,11	2,42	13,61	21,94	1,34	1,06	2,12
	65	1,45	1,89	2,17	2,49	12,87	20,73	1,39	1,15	2,26
	66	1,49	1,95	2,24	2,57	12,16	19,59	1,43	1,25	2,40
A/B	67	1,56	2,03	2,34	2,68	11,65	18,77	1,49	1,37	2,59
	68	1,64	2,13	2,45	2,82			1,61	1,52	2,75
	69	1,72	2,24	2,58	2,96			1,73	1,68	2,91
	70	1,81	2,35	2,71	3,11			1,86	1,85	3,09
	71	1,90	2,47	2,84	3,26			2,00	2,05	3,27
	72	1,99	2,59	2,98	3,42			2,15	2,26	3,47
	73	2,09	2,72	3,13	3,60			2,31	2,50	3,68
	74	2,19	2,86	3,29	3,78			2,48	2,76	3,90
	75	2,30	3,00	3,45	3,96			2,67	3,05	4,13
	76	2,42	3,15	3,63	4,16			2,87	3,37	4,38
	77	2,54	3,31	3,81	4,37			3,08	3,73	4,64
	78	2,67	3,47	4,00	4,59			3,31	4,12	4,92
	79	2,80	3,65	4,20	4,82			3,56	4,55	5,22
80	2,94	3,83	4,41	5,06	3,83	5,03	5,53			
81	3,09	4,02	4,63	5,31	4,11	5,56	5,86			
82	3,24	4,22	4,86	5,58	4,42	6,14	6,21			
83	3,40	4,43	5,10	5,86	4,75	6,78	6,59			
> 83	3,57	4,65	5,36	6,15	5,11	7,50	6,98			

\* je 1.000 Euro Versicherungssumme, \*\* ab 50% Invalidität je 100 Euro Monatsrente, \*\*\* je 1 Euro



# Premium-Deckung

PREMIUM-DECKUNG 0 BIS 61 JAHRE						IN €				
GEFAHRENGRUPPE (in Altersklassen)		INVALIDITÄT*				UNFALL-RENTE**		KRANKEN- HAUSTAGE- GELD***	TOD*	ÜBER- GANGS- LEISTUNG*
		ohne Mehr- leistung	Mehr- leistung	350 %	500 %	ohne Leistungs- Dynamik	mit 2 % Leistungs- Dynamik			
K	0 - 17	0,40	0,53	0,62	0,73	8,50	13,69	0,59	0,22	0,71
A	18 - 61	0,80	1,06	1,25	1,46	10,76	17,34	0,88	0,54	1,13
B	18 - 61	1,61	2,13	2,52	2,94	22,24	35,84	1,42	0,94	1,95

\* je 1.000 Euro Versicherungssumme, \*\* ab 50% Invalidität je 100 Euro Monatsrente, \*\*\* je 1 Euro

Ohne besondere Beitragsberechnung sind folgende Versicherungssummen mitversichert:

Tod:	5.000 Euro	(gegen Beitrag erhöhbar)
Kosmetische Operationen:	250.000 Euro	(fest)
Bergungskosten Inland:	500.000 Euro	(fest)
Bergungskosten Ausland:	1 Mio. Euro	(fest)

Stirbt die versicherte Person unfallbedingt innerhalb des 2. Jahres nach dem Unfall, leisten wir die vereinbarte Todesfallsumme – sofern diese höher ist als die vorgesehene Invaliditätsleistung im Todesfall.

## VOLLWAISENUNTERSTÜTZUNG

Wir leisten das Doppelte der jeweiligen Todesfallleistung als Vollwaisenunterstützung, sollten beide Elternteile innerhalb eines Jahres aufgrund desselben Unfalls sterben (max. 250.000 Euro). Voraussetzung: Beide Elternteile sind über den Vertrag versichert.

PREMIUM-DECKUNG AB 62 JAHRE						IN €				
GEFAHRENGRUPPE (in Altersklassen)		INVALIDITÄT*				UNFALL-RENTE**		KRANKEN- HAUSTAGE- GELD***	TOD*	ÜBER- GANGS- LEISTUNG*
		ohne Mehr- leistung	Mehr- leistung	350 %	500 %	ohne Leistungs- Dynamik	mit 2 % Leistungs- Dynamik			
A	62	0,93	1,23	1,45	1,69	13,02	20,98	0,99	0,65	1,32
	63	1,08	1,42	1,68	1,96	14,85	23,92	1,10	0,77	1,54
	64	1,25	1,65	1,95	2,27	15,89	25,60	1,23	0,91	1,79
	65	1,45	1,91	2,26	2,64	15,89	25,60	1,38	1,09	2,09
	66	1,68	2,22	2,63	3,06	15,89	25,60	1,54	1,30	2,43
B	62	1,67	2,20	2,60	3,03	21,02	33,87	1,47	1,02	2,07
	63	1,72	2,27	2,69	3,13	19,87	32,01	1,52	1,11	2,21
	64	1,77	2,34	2,77	3,23	18,77	30,25	1,57	1,20	2,35
	65	1,83	2,41	2,86	3,33	17,74	28,58	1,62	1,31	2,50
	66	1,89	2,49	2,95	3,43	16,76	27,01	1,67	1,42	2,66
A/B	67	1,99	2,62	3,10	3,61	16,20	26,10	1,76	1,58	2,89
	68	2,09	2,75	3,26	3,79			1,89	1,74	3,07
	69	2,19	2,89	3,42	3,98			2,03	1,92	3,25
	70	2,30	3,03	3,59	4,18			2,18	2,13	3,45
	71	2,41	3,18	3,77	4,39			2,34	2,35	3,65
	72	2,54	3,34	3,96	4,61			2,52	2,60	3,87
	73	2,66	3,51	4,16	4,84			2,71	2,87	4,10
	74	2,79	3,68	4,37	5,08			2,91	3,17	4,35
	75	2,93	3,87	4,59	5,34			3,13	3,50	4,61
	76	3,08	4,06	4,81	5,60			3,37	3,87	4,89
	77	3,24	4,27	5,06	5,89			3,62	4,28	5,18
	78	3,40	4,48	5,31	6,18			3,89	4,72	5,49
	79	3,57	4,70	5,57	6,49			4,18	5,22	5,82
80	3,75	4,94	5,85	6,81	4,49	5,77	6,17			
81	3,93	5,18	6,15	7,15	4,83	6,37	6,54			
82	4,13	5,44	6,45	7,51	5,19	7,04	6,93			
83	4,34	5,72	6,78	7,89	5,58	7,78	7,35			
> 83	4,55	6,00	7,11	8,28	6,00	8,60	7,79			

\* je 1.000 Euro Versicherungssumme, \*\* ab 50% Invalidität je 100 Euro Monatsrente, \*\*\* je 1 Euro



## Verbesserte Gliedertaxe

In der nachfolgenden Tabelle können Sie die Leistungsunterschiede zwischen den einzelnen Tarifvarianten der Gliedertaxe bequem vergleichen. Hinweis: Für Ärzt\*innen können Sie für die Leistungsart „Invaliditäts-Kapital“ eine spezielle Gliedertaxe vereinbaren. Fragen Sie hierzu einfach Ihre Maklerbetreuerin oder Ihren Maklerbetreuer.

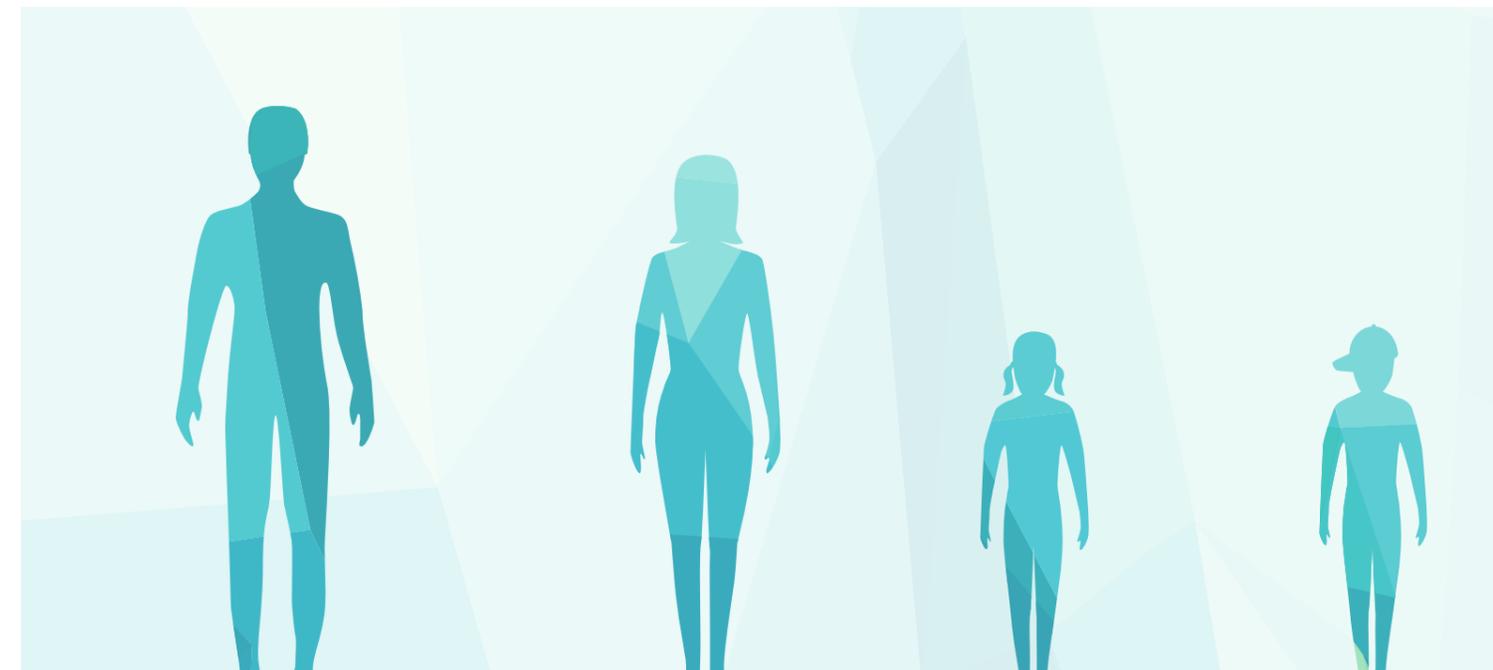
### Verbesserte Gliedertaxe in Plus- und Premium-Deckung

	Standard	Plus	Premium
Arm im Schultergelenk	70 %	80 %	80 %
Arm bis oberhalb des Ellenbogengelenks	65 %	80 %	80 %
Arm unterhalb des Ellenbogengelenks	60 %	75 %	80 %
Hand im Handgelenk	55 %	70 %	75 %
Daumen	20 %	30 %	35 %
Zeigefinger	10 %	20 %	20 %
Anderer Finger	5 %	12 %	15 %
Mehrere Finger einer Hand	bis 45 %	bis 60 %	bis 75 %
Bein über der Mitte des Oberschenkels	70 %	75 %	80 %
Bein bis zur Mitte des Oberschenkels	60 %	70 %	80 %
Bein bis unterhalb des Knies	50 %	65 %	80 %
Bein bis zur Mitte des Unterschenkels	45 %	60 %	80 %
Fuß	40 %	50 %	70 %
Große Zehe	5 %	15 %	20 %
Andere Zehe	2 %	5 %	10 %
Auge	50 %	50 %	60 %
Auge, wenn anderes Auge bereits vollständig funktionsunfähig ist	-	75 %	100 %
Gehör auf einem Ohr	30 %	40 %	50 %
Gehör auf einem Ohr, wenn Gehör des anderen Ohrs bereits vollständig funktionsunfähig ist	-	50 %	80 %
Gehör auf beiden Ohren	60 %	80 %	80 %
Ein Auge und Gehör auf einem Ohr	80 %	100 %	100 %
Geruchssinn	10 %	15 %	20 %
Geschmackssinn	5 %	15 %	20 %
Sprechvermögen	40 %	100 %	100 %
Niere	-	25 %	25 %
Niere, falls eine Niere bereits verloren war	-	100 %	100 %
Beide Nieren	-	100 %	100 %
Milz	-	10 %	10 %
Milz bei Kindern unter 14 Jahren	-	20 %	20 %
Gallenblase	-	10 %	10 %
Magen	-	20 %	20 %
Lungenflügel	-	50 %	50 %
Zwölffinger-, Dünn-, Dick- oder Enddarm	-	je 25 %	je 25 %

# LEISTUNGS- RECHNER

NEU

## rhion.digital MAKLERPORTAL



### Die optimale Entscheidungshilfe

- **Eingebunden in den Angebotsrechner** auf dem Makler-Portal von rhion.digital
- **Darstellung der Versicherungsleistung** bei bestimmten Unfallfolgen entsprechend der hinterlegten Gliedertaxe
- **Anpassung der Versicherungssumme** innerhalb des Leistungsrechners möglich

ZUWÄHLBARE BAUSTEINE

# Unfall-Assistance

NEUE STARKE  
LEISTUNGEN  
FÜR KINDER UND  
ERWACHSENE



Für Hilfe im Haushalt und Alltag für bis zu 6 Monate ab Ende der Akutbehandlung. Ihre Kundinnen und Kunden können damit die Zeit überbrücken, bis z. B. eine beantragte gesetzliche Hilfe (Pflegeversicherung) geregelt ist.

## VERSICHERTE LEISTUNGEN

### im Erwachsenen-Tarif:

- ✓ Haushaltshilfe (Putzen, Einkaufen, Wäsche)
- ✓ Menüservice
- ✓ Fahrdienst (zu Ärzten, Behörden, Therapien, Krankengymnastik)
- ✓ Hilfe bei Arzt- und Behördengängen
- ✓ Haustierversorgung
- ✓ Grundpflege bis Eintritt der Pflegeversicherung
- ✓ Gartenpflege, Winterdienst
- ✓ Umfassende Beratung von Eltern zur schulischen/beruflichen Perspektive
- ✓ Installation einer Hausnotruf-Anlage (ab 67 Jahren)

### im Kinder-Tarif:

- ✓ ÖPNV-Begleitung
- ✓ Beschaffung von Rollstuhl, Rollator oder Gehhilfen
- ✓ Kosten für eine Tagesmutter
- ✓ Entertainment-/Literaturpauschale

Es gelten Höchstgrenzen und Leistungsunterschiede zwischen Kinder- und Erwachsenentarifen. Details zu Umfang und Leistung entnehmen Sie bitte den Zusatzbedingungen für Assistance-Leistungen in der Unfallversicherung.

## Beitrag je versicherte Person in €

GEFAHRENGRUPPE (in Altersklassen)	Standard	Plus	Premium
K 0 bis 17 Jahre	16,73	20,91	20,91
A/B 18 bis 66 Jahre	40,81	51,02	51,02
A/B ab 67 Jahren	58,33	72,91	72,91

ZUWÄHLBARE BAUSTEINE

# Reha-Management



Nach der akuten medizinischen Versorgung ist es für Unfall-Opfer besonders wichtig, mit den richtigen Reha-Maßnahmen den Heilungsprozess weiter voranzutreiben und zu fördern. Das Reha-Management bietet die optimale Unterstützung bei unfallbedingten Gesundheitsschäden mit Schwerpunkt auf Beratung sowie Vermittlung und Organisation von Hilfeleistungen.

## VERSICHERTE LEISTUNGEN

- ✓ Vermittlung qualifizierter Tagesmütter
- ✓ Organisation der Haustierversorgung
- ✓ Unterstützung durch Reha-Management
- ✓ Unterstützung und Beratung bei beruflicher Wiedereingliederung
- ✓ Beratung zum behindertengerechten Umbau der Wohnung und eines Pkw
- ✓ Einkaufsservice
- ✓ Menüservice
- ✓ Wohnungsreinigung

Details zu Umfang und Leistung entnehmen Sie bitte den Zusatzbedingungen für das Reha-Management in der Unfallversicherung.

## Beitrag je versicherte Person

GEFAHRENGRUPPE (in Altersklassen)	Standard	Plus	Premium
K/A/B ab Geburt	15,90	19,88	19,88



# Eltern-Unterstützungsgeld



## Zusätzlicher Baustein für die Kinder-Unfallversicherung

Das Eltern-Unterstützungsgeld bietet Ihren Kundinnen und Kunden einen finanziellen Puffer, damit sie sich bei schwerer Krankheit oder Unfall des Kindes voll und ganz dem Kind widmen können.

### VERSICHERTE LEISTUNGEN

Das Eltern-Unterstützungsgeld wird monatlich in der vereinbarten Höhe ausgezahlt bei

- ✓ folgeschweren Unfällen
- ✓ schweren Operationen
- ✓ schweren Krebserkrankungen

Bitte beachten Sie dazu die Detailangaben in den Zusatzbedingungen für das Eltern-Unterstützungsgeld.

Wartezeit:	3 Monate (gilt nicht für Unfälle)
Leistungsdauer:	Bis zu 24 Monate
Mindestversicherungssumme:	500 Euro
Höchstversicherungssumme:	2.500 Euro

### Tarifbeitrag (je 100 €) in €

GEFAHRENGRUPPE (in Altersklassen)	Standard	Plus	Premium
K/A/B 0 bis 17 Jahre	3,34	4,17	4,17

# Schmerzensgeld bei Oberarm-/Oberschenkelbruch



## Zusätzlicher Baustein für die Erwachsenen-Unfallversicherung ab 62 Jahren

Bei älteren Menschen ist das Risiko eines Sturzes höher, vor allem aber sind die Folgen oft schlimmer. Nach einem folgenschweren Sturz muss vieles erst einmal umorganisiert werden. Das Schmerzensgeld bietet dafür einen finanziellen Puffer.

### VERSICHERTE LEISTUNGEN

- ✓ Einmalzahlung in vereinbarter Höhe bei Oberarm- und/oder Oberschenkelbruch

Bitte beachten Sie dazu die Detailangaben in den Zusatzbedingungen für das Schmerzensgeld bei Oberschenkel- und/oder Oberarmbruch.

Mindestversicherungssumme:	500 Euro
Höchstversicherungssumme:	3.000 Euro

### Tarifbeitrag (je 100 €) in €

GEFAHRENGRUPPE (in Altersklassen)	Standard	Plus	Premium
A/B ab 62 Jahre	0,96	1,21	1,21



# Unfall-Pflegegeld



## Zusätzlicher Baustein für die Erwachsenen-Unfallversicherung ab 62 Jahren

Wird Ihrem/Ihrer Kund\*in aufgrund eines Unfalls mindestens der Pflegegrad 3 zuerkannt, erhält er/sie mit dem Unfall-Pflegegeld je nach Invaliditäts- und Pflegegrad monatlich bis zu 2.000 Euro.

### VERSICHERTE LEISTUNGEN

- ✓ Vorläufige Leistung von 250 bzw. 500 Euro monatlich ab dem Nachweis eines unfallbedingten Pflegegrades 3 oder 4. Die vorläufige Leistung erfolgt bis zur Feststellung des Invaliditätsgrades.
- ✓ Zahlung des monatlichen Unfall-Pflegegeldes ab Feststellung des Invaliditätsgrades unter Berücksichtigung des dann gültigen Pflegegrades.

**Details zu Leistungsumfang und -dauer finden Sie in den Zusatzbedingungen für das Unfall-Pflegegeld.**

### Leistung in €

Invaliditätsgrad	bei Pflegegrad 3	ab Pflegegrad 4	Invaliditätsgrad	bei Pflegegrad 3	ab Pflegegrad 4
1 bis 5 %	50	100	51 bis 60 %	600	1.200
6 bis 10 %	100	200	61 bis 70 %	700	1.400
11 bis 20 %	200	400	71 bis 80 %	800	1.600
21 bis 30 %	300	600	81 bis 90 %	900	1.800
31 bis 40 %	400	800	91 bis 100 %	1.000	2.000
41 bis 50 %	500	1.000			

### Stückbeitrag (je versicherte Person) in €

GEFAHRENGRUPPE (in Altersklassen)	Standard	Plus	Premium
A/B ab 62 Jahre	74,77	93,47	93,47

# Wenn es Besonderheiten gibt

## Nachlässe

### Mehrpersonenrabatt

Sind mehr als eine Person in einem Vertrag versichert, können Sie einen Mehrpersonenrabatt von 5% anbieten.

## Gesundheitliche Einschränkungen

Soll die Premium-Deckung versichert werden und es liegen bei der zu versichernden Person körperliche Beeinträchtigungen aufgrund von Krankheit oder Unfall vor, müssen diese immer mit angezeigt werden. Eventuell bedarf es zusätzlicher Klauseln.

## Hinterbliebenen-Versorgung

Sofern die Leistungsart Unfall-Rente mitversichert ist, wird bei Unfalltod von erwachsenen versicherten Personen innerhalb eines Jahres nach dem Unfall zusätzlich eine einmalige Hinterbliebenen-Versorgung in Höhe des 24-Fachen der Unfall-Rente an die Bezugsberechtigten gezahlt.



# rhion.digital

## VERSICHERT

## NACHHALTIG



RheinLand  
Versicherungsgruppe

### Versicherungsprodukte von rhion.digital

Kann eine Leistung in der Unfallversicherung nachhaltig sein?

Nachhaltig Versichern bedeutet auch, nachhaltiges Handeln unserer versicherten Personen im Versicherungsschutz besonders zu verankern.



### Nachhaltige Einschlüsse in der Unfallversicherung

- ✓ Erhöhte Invaliditätsleistung durch **Helmbonus**
- ✓ **Reparaturkostenübernahme der Zahnsperre** bei Kindern bis 2.000 €
- ✓ **Reparaturkostenübernahme bei Beschädigung der Brille** bei Kindern bis 200 €
- ✓ **Reparaturkostenübernahme bei Beschädigung bereits bestehender Gliedmaßenprothesen** bis 2.000 Euro



**WIR HELFEN IHNEN  
GERNE WEITER**

**SHU PRIVAT**

T 02131 6099-6640

F 02131 6099-16644

E [shuprivat@rhion.digital](mailto:shuprivat@rhion.digital)

**MAKLERVERTRIEB**

T 02131 6099-6630

F 02131 6099-16633

E [maklervertrieb@rhion.digital](mailto:maklervertrieb@rhion.digital)

**[www.rhion.digital](http://www.rhion.digital)**